

MOTION

Urheber	PLR-Fraktion, durch die Grossräte Charles-Albert Gillioz und Philippe Nantermod
Gegenstand	Der heutigen Mobilität angepasste Betreuungsauszüge
Datum	14.06.2013
Nummer	2.0018

Die Schuldner des 21. Jahrhunderts zeigen sich sehr mobil – ihre Daten allerdings keineswegs. So enthält beispielsweise ein im Amt von St-Maurice ausgestellter Betreuungsauszug nicht die 7 km weiter im Betreibungsamt Monthey registrierten Daten.

Ein Garagist, der einen Wagen verkaufen will, hat ebenso wie ein Weinhändler, der einen Neukunden beliefert, ein Interesse daran, sich von der Zahlungsfähigkeit seines Kunden zu überzeugen.

Vertrauen gilt bei Verkäufen heutzutage nicht mehr – es müssen Belege her! Die Verwalter privater Datenbanken sind rechtzeitig auf diesen Zug aufgesprungen: Ihre Files enthalten sowohl Betreibungsdaten als auch kommerzielle Daten. Unsere Betreibungsämter scheinen diese Entwicklung verschlafen zu haben und werden vermehrt durch diese – nicht immer verlässlichen – privaten Datenbanken konkurrenziert.

Da das Ausstellen eines Betreuungsauszugs gebührenpflichtig ist, wäre es natürlich gut, wenn dieser verlässlich wäre.

Schlussfolgerung

Mit dieser Motion fordern wir, dass das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (EGSchKG) dahingehend geändert wird, dass die Betreibungsämter vollständige Informationen über den Schuldner liefern können, indem bei Bedarf und auf Ersuchen des Antragstellers hin die Betreuungsauszüge aller Betreibungsämter des Kantons ausgestellt werden können.